

	<p>Objekt: Kampfszene, Götterdarstellung</p> <p>Museum: Vorderasiatisches Museum Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425601 vam@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: VA 03605</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Abrollung des ausgesprochen sorgfältig geschnittenen Rollsiegels ist links ein lediglich mit einem Gurtband bekleideter sechslockiger Held im Knielauf mit erhobener Waffe im Kampf mit einem auf seinen Hinterläufen aufgerichteten Löwen zu erkennen. Rechts neben ihm steht die sog. kriegerische Ishtar. Sie trägt ein langes Falbelgewand und auf dem Kopf eine mehrfache Hörnerkrone. Hinter ihren Schultern ragen verschiedenartig und zumeist tiergestaltig geformte Keulen hervor. Ihr Oberkörper und Antlitz sind frontal dargestellt, sie packt den mit dem sechslockigen Helden kämpfenden Löwen am Schwanz. Rechts neben der Göttin Ishtar ist eine zweite Göttin mit mehrfacher Hörnerkrone und langem Gewand abgebildet, die eine Hand fürbittend erhebt. Zwischen dem Rücken dieser Göttin und dem sechslockigen Helden befindet sich eine dreizeilige Legende, die den Siegelinhaber - einen Schreiber - nennt. Unter dem Legendenkasten ist ein löwenköpfiger Adler zu erkennen. [Anja Fügert]

Grunddaten

Material/Technik:

Stein-Lapislazuli

Maße:

Höhe: 2,6 cm; Durchmesser: 1,6 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 2250 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Mesopotamien